

Rat, Bitte, Aufforderung oder Empfehlung: Was sagen Sie in diesen Situationen?

Formen Sie Imperative. Benutzen Sie die Wörter *bitte, mal, doch, wo sie passen*.

Beispiel: Ihr Freund Peter war im Urlaub. Sie möchten seine Urlaubsfotos sehen.
Was sagen Sie zu Peter? (zeigen)

Zeig mal deine Urlaubsfotos.

1. Sie sind der Lehrer und möchten am Montag die Hausaufgaben von den Studenten. Was sagen Sie zu den Studenten? (abgeben)

2. Sabine hat ein Problem. Sie braucht immer so lange für ihre Hausaufgaben. Was sagen Sie zu Sabine? (früher anfangen)

3. Ihre Schwester vergisst oft die Hausschlüssel. Was sagen Sie zu Ihrer Schwester? (die Hausschlüssel mitnehmen)

4. Ihre deutschen Freundinnen sprechen immer zu schnell. Was sagen Sie zu ihnen? (langsamer sprechen)

5. Ihr Freund kann sich den Genusartikel von Nomen nicht merken (= memorize). Was sagen Sie zu ihm? (die Nomen immer mit Artikel lernen)

6. Sie sind auf dem Markt und möchten ein Kilo Zwiebeln. Was sagen Sie zum Verkäufer? (geben)

7. Alex findet es zu Hause langweilig. Was sagen Sie zu Alex? (wegfahren)
